

Liebe Interessierte,

ausgelöst durch die Vorkommnisse in Chemnitz, rassistisch motivierte Gewalttaten, Terroranschläge, eine in schrillen Tönen geführte Flüchtlingsdebatte oder Mobbing in Schule und Beruf - um nur einige der hässlichen Gesichter von Hetze und Gewalt zu nennen - ist Anfang September 2018 in Esslingen-Berkheim die Aktion

Flagge zeigen: „Wir sagen NEIN zu Hetze und Gewalt“

entstanden.

Mit einem Netzwerk von Ehrenamtlichen und Berichten in der Stuttgarter und der Esslinger Zeitung hat die Aktion schnell die Unterstützung von Vereinen, den örtlichen Kirchen, Privatleuten, lokalen Geschäften und diversen anderen gesellschaftlichen Gruppierungen erhalten. Heute ist sie eine von einem breiten Spektrum getragene und gelebte Aktion und sichtbar in diesem Haus haben Hetze und Gewalt keinen Platz.

Wir
sagen
NEIN
zu
Hetze
und
Gewalt



Über die Frage: „warum hängt die Flagge an Deinem/unserem Haus?“ sprechen Eltern und Kinder gemeinsam über Maßnahmen gegen Hetze und Gewalt, Nachbarn diskutieren über unterschiedliche Standpunkte oder was man gemeinsam voran bringen kann, Jugendliche interessieren sich für Politik und jede/jeder nimmt ein kleines bisschen Verantwortung für unsere Gemeinschaft wahr.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: viele kleine Schritte, von vielen Menschen getan, können das Gesicht der Welt verändern und wir, die UnterstützerInnen der Aktion, sind mit dabei.

Noch sind in Berkheim lange nicht so viele Häuser, wie zur Fußball-WM beflaggt aber es werden kontinuierlich mehr und die Aktion hat auch schon ihren Weg aus Berkheim herausgefunden.

Weitere Informationen zur Bestellung der Flaggen und zum Beginn der Aktion erhalten Sie unter www.petra-guentert.de oder Sie schreiben eine E-Mail an info@petra-guentert.de.

Herzlichst Ihre
Petra Güntert